

**Leitungsteam für Kindergottesdienstarbeit
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)
Dagmar Schröter & Dorothea Forchheim**



Bericht für die 12. Kirchensynode der SELK

Leitungsteam für Kindergottesdienst in der SELK

Das Leitungsteam wurde von der Kirchenleitung, für den Zeitraum von fünf Jahren, bis Herbst 2011 berufen. Bis Herbst 2010 gehörte Superintendent Michael Zettler ebenfalls dem Leitungsteam an, schied aber auf eigenen Wunsch aus Zeitgründen aus. Zurzeit besteht das Leitungsteam aus Frau Dorothea Forchheim und Frau Dagmar Schröter. Die Mitarbeit eines Pfarrers im Leitungsteam hat sich bewährt und erscheint weiterhin sinnvoll. Die Akquise eines geeigneten Pfarrers für diesen Arbeitsbereich läuft derzeit.

Arbeitsaufträge

Im Leitungsteam haben wir bei Übernahme unserer Tätigkeit erarbeitet, welche Bereiche die Jahrestagungen für Kindergottesdienstmitarbeiter enthalten sollten. Dazu zählen neben der Vermittlung von theologischen Inhalten, Sachinformationen (Hintergrundwissen), pädagogische/ entwicklungspsychologische Ansätze, sowie kreative Umsetzungsimpulse. Bei den Jahrestagungen geht es auch um den Austausch von Erfahrungen. Die Bezirksbeauftragten berichten von der Kindergottesdienstsituation in ihren Bezirken. Probleme werden besprochen und Lösungsansätze gesucht. Themenwünsche werden aufgenommen und vom Leitungsteam bei künftigen Seminaren berücksichtigt (z.B. Umgang mit Kindern, die im Kindergottesdienst stören).

Arbeitsaufwand

Jährliches Erstellen der kompletten inhaltlichen und strukturellen Planung und Erarbeitung sowie Organisation der Jahrestagung für die Bezirksbeauftragten für Kindergottesdienst und des Bezirksseminars für Kindergottesdienst.

Dazu gehört:

- Festsetzung des Themas und der Schwerpunkte der nächsten Jahrestagung unter Berücksichtigung bisher bearbeiteter Themen und aktueller Erfordernisse.

- Erarbeitung und Ausarbeitung der Inhalte entsprechend der unterschiedlichen o.g. Bereiche. Durch kontinuierliche Koordination und Absprache im Team wird Methodenvielfalt, inhaltliche Fülle und die adäquate Belastung der einzelnen Teammitglieder gewährleistet.
- Die Inhalte der Tagung werden in detaillierten Seminarunterlagen verankert. Diese Materialien dienen den einzelnen Bezirksbeauftragten zur Durchführung der Seminare in den einzelnen Kirchenbezirken und zur Weitergabe an alle Kindergottesdienstmitarbeiter der SELK.
- Die Durchführung des Bezirksseminars für Kindergottesdienstmitarbeiter im Kirchenbezirk Hessen-Süd im Frühjahr jedes Jahres dient u.a. dazu, resultierende Erfahrungen und Feedback der Teilnehmer in das Konzept für die Jahrestagung einzuarbeiten.
- Terminabsprachen mit Tagungshäusern treffen, sowohl für die Tagungen zwei Jahre im Voraus, als auch für die Feinabstimmung des aktuellen Jahres. Verträge schließen, Einladungen erstellen, versenden, an den Anmeldeschluss erinnern, Zu- und Absagen koordinieren, Rechnungsprüfung und Weiterleitung zur Abrechnung an die AKK. Einkauf von Materialien, Getränken und Snacks.
- Durchführung der Jahrestagung an einem Wochenende im Herbst.

- Themen der Jahrestagungen:
 - 2007 Wenn Kinder nach dem Sterben fragen
 - 2008 Auf den Spuren der Rufer Gottes
 - 2009 Ich mach mit im Kigo! - Einsteigerseminar
 - 2010 Kindergottesdienst für 9 bis 12-jährige/ Gleichnisse
 - 2011 Wasser ist mehr als H₂O - Taufe ist mehr als Wasser

Allgemeine Aufgaben des Leitungsteams

- Aufnehmen und bearbeiten allgemeiner Anfragen zum Thema Kindergottesdienst innerhalb unserer Kirche.
- Informationen weitergeben und vernetzen.
- Kontakte und Austausch mit den Bezirksbeauftragten, anderen Werken und Gremien der SELK, z.B. Musik, KKU, Superintendenten und inhaltlich verwandten Organisationen anderer Kirchen z.B. ELK Lettland, ELSA.
- Information und Austausch mit der Kirchenleitung über allgemeine Entwicklungen, aktuelle Anliegen, sowie spezielle Projekte
- Anfragen zur Unterstützung und Durchführung innerkirchlicher Angebote z.B. Kirchentag, Diakonietag, Regionalkirchentage.
- Immer ein Ohr und ein Auge an Neuerscheinungen, Materialien und allgemeinen Infos haben.

- Neue Ideen umsetzen, Konzepte erarbeiten und auf den Weg bringen
z.B.: Krippenspielbörse, regionaler Kinderbibeltag
- Berichte schreiben für Publikationen der SELK und Homepage
- Berichte für Bezirks- und Allgemeine Synode

Fazit

- Festzustellen ist eine deutliche Zunahme des notwendigen Zeit- und Organisationsaufwandes zur Erfüllung der allgemeinen Aufgaben des Leitungsteams. So ergab die Mitarbeit im Leitungsteam in den ersten drei Monaten diesen Jahres einen zeitlichen Aufwand von insgesamt 86 Stunden. Die Anzahl der schriftlichen und telefonischen Anfragen zur Information und Mitarbeit u.a. beim Diakonietag, Kirchentag, Lutherdekade 2017, Berichte schreiben etc. nahm im vergangenen Jahr deutlich zu.
- Unsere derzeitige Doppelbesetzung der Beauftragung für Kindergottesdienst für die Gesamtkirche und den Kirchenbezirk ist einerseits hilfreich für eine bessere Vernetzung der Kontakte und Informationen, allerdings erhöht sich der zeitliche Aufwand nicht unerheblich (Berichte für Synoden, Konzepte für Neues erstellen, informieren und erproben, z.B. bezirksweiter Kinderbibeltag).
- Als überaus positiv ist die Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Kirchenbüro und die Kirchenleitung im vergangenen Jahr zu nennen. Im Verlauf der vergangenen zwei Jahre aufgetretene Themen konnten durch eine gute und konstruktive Kommunikation vorangetrieben oder zielgerichteter bearbeitet werden.

Ausblick- Zielsetzung des Leitungsteams

- Die Präsenz und Wichtigkeit der Arbeit mit Kindern, mit Blick auf die quantitative und qualitative Entwicklung der SELK und ihrer Mitglieder, soll durch gute Arbeit und Informationen in verschiedenen Gremien und Medien der SELK weiter ins Bewusstsein gelangen.
- Den persönlichen regelmäßigen Kontakt zu den einzelnen Bezirksbeauftragten möchten wir intensivieren, um Lust und Frust der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit besser einschätzen zu können.
- Kinder für Gottes Botschaft zu begeistern, mit ihnen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen, das ist der Antrieb der vielen Mitarbeiter im Kindergottesdienst.
- Diese Arbeit in den Gemeinden und Bezirken anzuerkennen und zu würdigen wäre gleichermaßen Dank und Motivation für die Mitarbeiter im Kindergottesdienst. Dies kann erfolgen, indem Pfarrer und Gemeinde Interesse zeigen und die Arbeit inhaltlich unterstützen.

- Und wir benötigen nichts mehr als fröhliche und tatenkräftige Mitarbeiter für die fast **5000** Kinder unserer Kirche.

Handlungsbedarf/ Diskussion

Derzeit ist der Kindergottesdienst nicht in der gesamtkirchlichen Ordnung verankert. Dies führt dazu, dass dieser Arbeitsbereich mit seinem Funktionsamt, oft in seiner unabdingbaren Notwendigkeit nicht ausreichend wahrgenommen wird. Aus unserer Sicht muss der Bereich der Kindergottesdienstarbeit, ja der Arbeit mit und an Kindern in unserer Kirche ein weitaus größerer und gesicherter Raum in den Köpfen und Handlungen eingeräumt werden. Annähernd 5.000 nichtkonfirmierte Kinder in unserer Kirche stellen für uns alle einen in ausreichender Form sicht- und hörbaren Handlungsbedarf mit Blick auf die Zukunft der SELK dar.

Ist das nicht eine riesige Chance und ein Auftrag - an uns alle?!

Gottes Segen für die Synode und herzliche Grüße

Dagmar Schröter & Dorothea Forchheim

Hammersbach, den 16. März 2011